



www.euse-kappi.ch

euse kappi

Quartierzeitschrift für den Kappelerhof Baden September 2022 / Nr. 128

Zwischenbericht

Auf dem Weg zum künftigen Brisgi-Areal S. 9

Eltern + Kind

Besuch bei der KVA Turgi S. 14

Badenfahrt 2023

Unser Motto «Ein Tag am Kappi-Strand» S. 10

Baden ist. Kappelerhof



IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartierverein Kappelerhof
www.euse-kappi.ch

Redaktion:

Mirko Bucefari, redaktion@euse-kappi.ch

Inserateannahme:

Beat Beerli, finanzen@euse-kappi.ch

Layout:

Petra Baker-Vigorito, Ursula Häni (Seiten 22-24)

Lektorat:

Matthias Leicht-Miranda

Druck:

Druckerei: Häfliger Druck AG, Wettingen
Papier: Recycling aus 100% Altpapier
Auflage: 1750 Exemplare, 3 Ausgaben pro Jahr
Verteiler: in alle Briefkästen im Kappelerhof.
Postversand für Mitglieder, Inserenten und Behörden
ausserhalb des Quartiers.

Inseratekosten:

Die Preise finden Sie auf unserer Webseite unter
www.euse-kappi.ch/inserieren

Nächste Ausgabe:

Mitte Dezember 2022
Redaktions- und Inserateschluss: So, 13. November 2022.
(Der Quartierverein Kappelerhof haftet nicht für von
Dritten publizierte Inhalte, Bilder und Inserate.)

Quartier-Aushängekästen:

Plakate max. Format A4,
Abgabe an Maria Savastano, Kappelerweg 9b
Standorte:
Beim Kappi-Beck, Bushaltestelle Kapelle,
Bushaltestelle Schellenacker,
Bushaltestelle Ruschebach

QV-Briefkasten / Quartiervereinsadresse:

Quartierverein Kappelerhof
Bruggerstrasse 171, 5400 Baden

KROMER GRUPPE

**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

haefligerdruck.ch

HÄFLIGER DRUCK

Liebe Kappelerhöflierinnen und Kappelerhöfler



Ich hoffe sehr, dass es Ihnen und Ihren Lieben bestens geht, und Sie einen kühlen Ort in diesem heissen Sommer gefunden haben. Was diesmal wirklich nicht einfach war!

Am Samstag, 25. Juni 2022 fand die Informationsveranstaltung zu unserem Projekt für die kommende Badenfahrt «Ein Tag am Kappi-Strand» statt. Wir vom OK haben uns über die grosse Anzahl Teilnehmer:innen sehr gefreut und die Rückmeldungen waren sehr positiv. Dies motiviert uns umso mehr, unseren Quartierverein bestmöglich an der Badenfahrt präsentieren zu können. Lesen Sie auf der Seite 10 die Details dazu, und lassen Sie sich von den Bildern einstimmen. Anschliessend fand bei bestem Wetter der gesellige Teil statt - ganz im Sinne des «Kappi-Geist»!

Zwischenzeitlich hängt in allen Schaukästen im Quartier unser Jahresprogramm, wo Sie sich informieren können was als nächstes ansteht. Bitte schauen Sie auch immer wieder auf unserer Homepage, ob der Anlass definitiv durchgeführt wird. Wir halten diese Informationen fortlaufend aktuell.

Auf der Seite 5 stehen die nächsten Termine für unsere Anlässe. Wir vom Vorstand freuen uns wie immer auf eine grosse Anzahl Teilnehmer:innen!

Gerne weise ich Sie noch auf den Zwischenbericht der Wohnbaustiftung Baden zum Stand der Überbauung Brisgi auf Seite 9 hin.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe «euse kappi» und bleiben Sie weiterhin gesund! Ich freue mich, Sie alle im Quartier persönlich wieder zu treffen!

Beste Grüsse

Ihr Präsident

Maurizio Savastano
praesidium@euse-kappi.ch



Lili Gotter

BERATUNG & COACHING

Rathausgasse 24 | 5400 Baden

www.lili-gotter.ch | lili@gotter.ch | 076 419 56 30

Einzelberatung | Einzelcoaching | Paarberatung | Elternberatung

BeWEGe Dein Leben

Aktiv. Bewusst. Selbstbestimmt.

Ihr Handwerker für die speziellen Malerarbeiten

- Innere Malerarbeiten
- Naturfloor Boden- und Wandbeläge
- Malerarbeiten an Gebäudefassaden
- Spann- und Akustikdecken

bonasso ag
MALER

Bonasso AG
Hinterbächlistrasse 1 / 5452 Oberrohrdorf
T 056 470 73 61 / F 056 470 73 62
www.bonassoag.ch

Markus - Peter
Velos - Mofas



Neumattstrasse 14
5400 Baden

056 222 21 80
raedli.peter@bluewin.ch



Kulinarischer Hochgenuss Einzigartiges Erlebnis

Wir bieten Ihnen eine grosse differenzierte Auswahl Fleisch auf dem heissen Stein an.
Gerne organisieren wir für Sie auch Caterings, Bankette und Weihnachtessen.

~~~~~ Lassen Sie sich verwöhnen. Unsere Events sind unter [www.zurbrugg.ch/events.php](http://www.zurbrugg.ch/events.php) ersichtlich. ~~~~~



Reservierung: Telefon 056 222 72 03 ■ Genügend Parkplätze vorhanden  
Gasthaus zur Brugg ■ Bruggerstrasse 103 ■ 5400 Baden  
[info@zurbrugg.ch](mailto:info@zurbrugg.ch) ■ [www.zurbrugg.ch](http://www.zurbrugg.ch)



# Jahresprogramm 2022/2023

Wir vom Vorstand freuen uns sehr, Ihnen, liebe Kappelerhöfler:innen, endlich wieder ein Jahresprogramm präsentieren zu können. Natürlich kann immer wieder Unvorhergesehenes unser Programm verunmöglichen. **Daher bitten wir Sie, sich via unsere Homepage laufend zu informieren.**

Wir hoffen, wir dürfen viele von Ihnen an einem dieser Anlässe begrüßen. «Wiederholungstäter» sind natürlich herzlich willkommen!

| Wann                                              | Was                           | Wo                    |
|---------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| <b>2022</b>                                       |                               |                       |
| FR, 23. September 2022<br>18 Uhr                  | Vier-Jahreszeiten-Apéro       | Quartier-Treff        |
| FR, 11. November 2022<br>18 Uhr                   | Fondue-Plausch «outdoor»      | Schulhaus Kappelerhof |
| SA, 17. Dezember 2022<br>8.30 Uhr                 | Weihnachtsbaumverkauf         | Schulhaus Kappelerhof |
| <b>2023</b>                                       |                               |                       |
| SO, 8. Januar 2023<br>16 Uhr                      | Neujahrs-Apéro                | Quartier-Treff        |
| FR, 27. Januar 2023<br>18 Uhr                     | 113. Generalversammlung       | Schulhaus Kappelerhof |
| SA, 18. März 2023<br>10 Uhr                       | «Wir treffen uns zum Brunch!» | Schulhaus Kappelerhof |
| FR, 18. August 2023<br>bis<br>SO, 27. August 2023 | 100 Jahre Badenfahrt          | Ganze Stadt Baden     |



## Informationsanlass Badenfahrt 2023

Am 25. Juni 2022 fand die Informationsveranstaltung zu unserem Projekt einer Strandbar an der anstehenden Badenfahrt 2023 statt. Zahlreiche Kappelerhöfler:innen fanden den Weg in die Aula des Schulhauses Kappelerhof und liessen sich gerne überraschen, was wir vom Quartierverein uns für den Auftritt an der Badenfahrt ausgedacht haben.

Das Motto «Ein Tag am Kappi-Strand» löste bei allen Anwesenden grosse Begeisterung aus. Auch die vielen positiven Feedbacks zum Motto hat das OK-Team bestärkt, mit der Idee richtig gelegen zu haben. Selbstverständlich gab es auch kritische Stimmen in Bezug auf das Ertragspotential der Strandbar, und ob der Standort im Kurpark auch ideal gelegen sei. Solche Meinungen sind für uns wichtig und nehmen wir sehr gerne mit in unsere Arbeit, die uns in den nächsten zwölf Monaten beschäftigen wird.

Gerne stelle ich Ihnen das OK-Team der Badenfahrt 2023 für unseren Quartierverein namentlich vor:

- **Leitung OK** Maurizio Savastano
- **Finanzen** Beat Beerli
- **Sponsoring** Maurizio Savastano/Beat Beerli
- **Kommunikation** Nicole Lazzari
- **Bau** Marcel Dressler
- **Gestaltung** Daniela Voegele
- **Unterhaltung** Loredana Ventre
- **Festwirtschaft** Ist aktuell noch vakant

Wir brauchen natürlich sehr viele Helfer:innen, und daher lade ich Sie alle ein, sich bei mir direkt zu melden. Am Informationsanlass hatten sich bereits ein paar dutzende Kappelerhöfler:innen auf den Helferlisten eingetragen. Aber es gibt weiterhin viel Platz für weitere Helfer:innen.

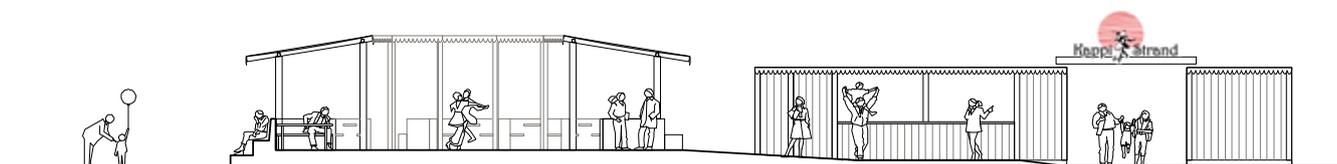
Für Einsätze in den folgenden Ressorts suchen wir Ihre Unterstützung:

- **Festwirtschaft** (Einsatz während der Badenfahrt)
- **Kommunikation** (Multimedial und ab sofort bis nach der Badenfahrt)
- **Bau** (Auf- und Abbau vor und nach der Badenfahrt)
- **Gestaltung** (Kreativität gefragt für die Dekoration der Strandbar)
- **Unterhaltung** (Musikprogramm, Spezial-Events)

Anmeldung oder Fragen direkt per Mail an [praesidium@euse-kappi.ch](mailto:praesidium@euse-kappi.ch)

Lesen Sie mehr über die Strandbar unseres Quartiervereins im Bericht von Daniela Voegele, Mitglied des Kreativteams, und lassen Sie sich von den ersten Skizzen unserer Strandbar inspirieren (Seite 10).

*Maurizio Savastano,  
Präsident Quartierverein Kappelerhof*





## Kinderprogramm am Anlass BF23

Während in der gut besuchten Aula das Kick-off der Badenfahrt startete, wurden die Kinder auf dem Schulhausplatz von den Spielgruppenleiterinnen vom Dachverein Baden betreut.

An verschiedenen Spielständen konnten die kleinen und grossen Kinder Specksteine schleifen, Steine bemalen und Windräder basteln.

Natürlich durfte das Kasperlitheater nicht fehlen. Voller Vorfreude und zappelig warteten die Kinder im Quartierraum auf den Kasperli, auf das freche Krokodil und auf die schöne Prinzessin. Die Kinder waren fasziniert von der lustigen Geschichte und fieberten lebhaft mit Kasperli mit. Damit die Kinder auch mal

selbst in die Rolle von Kasperli schlüpfen konnten, durften die Kinder selbst ein Stück spielen. Alle Kinder konnten einen Blick hinter das Kasperlitheater werfen.

Es war herrlich den Kindern zuzuschauen, wie sie selbst in verschiedene Rollen schlüpfen und ein eigenes Theater vorführten. Die vielen glücklichen Kinderaugen bestätigten, dass es ein gelungener Anlass war.

Herzlichen Dank den neuen Spielgruppenleiterinnen Priska, Ramona und Sarah für ihren Einsatz.

*Lori Ventre, Quartierverein Kappelerhof*

**H HONDA**

Jetzt Probe fahren!  
Die elektrifizierte Palette  
von Honda.

CR-V  
HYBRID

All-New  
JAZZ  
CROSSTAR

All-New  
JAZZ

All-New electric  
Honda e

**baumann**  
autogarage

Brisgistrasse 2 | 5400 Baden  
Tel. 056 200 24 24

[www.baumannauto.ch](http://www.baumannauto.ch)

Ihre Garage mit



Hauslieferung • Festlieferung • Verkauf ab Lager



[www.getraenkeservice-aellig.ch](http://www.getraenkeservice-aellig.ch) 056 406 10 10 Ringstrasse 9, 5432 Neuenhof



# Jahreszeiten-Apéro vom 19. August

Alle waren nach den heissen, trockenen Wochen dankbar für den Regen. Trotzdem waren wir froh, dass genau für unseren ersten Jahreszeiten-Apéro in diesem Jahr der Himmel aufbrach und uns sogar mit ein paar Sonnenstrahlen beglückte.

So trafen sich gegen 60 Menschen aus dem Kappi beim Quartier-Treff und sassens gemütlich beieinander. Es war ein buntgemischtes Publikum, welches sich zum Anstossen und Plaudern einfindet. Verwöhnt wurden wir mit leckeren Panini und Pizza. Es freut uns, dass neben bekannten Gesichtern auch immer wieder neue Leute dazustossen. Denn genau dafür sollten diese Anlässe sein: Zum Kennenlernen, Austauschen und Abschalten nach einer langen (Arbeits-)Woche.

Lange dauert es nicht mehr, dann findet schon der Herbst-Apéro statt.

Reserviert euch jetzt schon den **23. September**. Wir erwarten euch wiederum **im Quartier-Treff ab 18 Uhr**.

**Alle sind herzlich willkommen!**





# Auf dem Weg zum künftigen Brisgi-Areal – ein kurzer Zwischenbericht

**Im Oktober 2020 hat die Wohnbaustiftung der Stadt Baden darüber informiert, dass sie das Wohnbauprojekt auf dem Brisgi-Areal partnerschaftlich mit zwei weiteren gemeinnützigen Organisationen realisieren will: Mit der Logis Suisse AG und der Graphis Bau- und Wohngenosenschaft.**

Seit Ende 2020 sind die erforderlichen Abklärungen gelaufen, um den Gestaltungsplan zu genehmigen und die Unterlagen für das Baugesuch zu erarbeiten. Läuft alles nach Plan, werden die drei Projektpartnerinnen das Baugesuch in der ersten Jahreshälfte 2023 einreichen.

## Das Brisgi-Areal bleibt grün

Auf dem Brisgi-Areal soll guter und zugleich günstiger Wohnraum entstehen, der mit einem flexiblen Angebot Jung und Alt anspricht. Neun fünf- bis sechsgeschosige Häuser mit insgesamt 226 Wohnungen sollen die bestehenden Gebäude ergänzen. Das Wohnangebot wird unter anderem durch Gemeinschaftsräume und eine Kindertagesstätte ergänzt.

Die neuen Gebäude werden in drei Gruppen zu je drei Häusern angeordnet. Dadurch bleibt ein grosszügiger Grünraum bestehen – und das Brisgi-Areal behält seinen parkähnlichen grünen Charakter. Das künftige Wohnbauprojekt wird sich gut ins Quartier einfügen und unterschiedliche Räume für Begegnung, zum Verweilen und zum Spielen bieten. Dazu gehört zum Beispiel ein neuer öffentlicher Quartierplatz. Auch sichere, barrierefreie Fuss- und Velowege sind ein wichtiges Anliegen der Projektpartnerinnen, die sich für einen besseren Limmatuferweg einsetzen wollen.

## Ein Plus fürs ganze Quartier – im Dialog mit der Bevölkerung

Das neue Wohnbauprojekt soll ein echtes Plus werden fürs Quartier. Für die Projektpartnerinnen ist klar:

Das gelingt nur, wenn die Bevölkerung im Kappi ihre Ideen und Anliegen einbringt. Darum werden 2023 Dialoganlässe zum Projekt durchgeführt. Noch stehen keine Termine fest. Genauere Informationen folgen frühzeitig.

Ab Ende September informiert eine Webseite detaillierter zum geplanten Projekt: [www.brisgi-areal.ch](http://www.brisgi-areal.ch)



Oben: Brisgi-Areal in der Vogelperspektive

Unten: Gewähltes Projekt der Architekten Müller Sigrist Architekten AG und Meier Leder Architekten AG





## Badenfahrt 2023

**Endlich wird Baden wieder eine Feststadt sein. Die Badenfahrt 2023 wird alle Badenerinnen und Badener sowie viele Menschen aus der Umgebung in Festlaune versetzen. Keine Frage, der Kappelerhof wird dabei sein, dies war für den Vorstand des Quartiersvereins schon immer klar. Die einzige Frage, die sich stellte, war, welches Motto setzen wir um?**

**Wie es zum Motto «Ein Tag am Kappi-Strand» kam:** Maurizio Savastano als Quartiersvereinspräsident und Beat Beerli als Kassier waren sich schnell einig, «wenn wir uns an diese Aufgabe machen, dann lassen wir unserer Fantasie zu wenig Raum, denn Verantwortung, Finanzen usw. engen uns zu stark ein.» Ihre Lösung: «Wir fragen ein paar Personen an, welche Lust haben, ihre Kreativität für die Teilnahme an der Badenfahrt einzusetzen.»

Ich kann nur sagen, sie hatten ein glückliches Händchen bei der Auswahl der Personen. Beim ersten Treffen mit Maurizio und Beat wurden wir, Anita Bucefari, Katleen De Beukeleer, Daniela Deizler und ich informiert, was unsere Aufgabe sein sollte. Wir erhielten freie Hand, um ein Konzept für die Teilnahme des Quartiers Kappelerhof zum Thema «Neo» zu erarbeiten. Das in uns gesteckte Vertrauen seitens der beiden Herren hat uns total platt gemacht. Doch schon nach kurzer Zeit, hat es in unseren Köpfen zu arbeiten begonnen und die Zusage, diese Aufgabe zu übernehmen, erfolgte noch am gleichen Abend, da wir spürten, dass wir zusammenpassen.

Fortan stand in unserer Agenda jeweils «Treffen Kreativteam». Die erste Sitzung widmeten wir der Frage: Was zeichnet unser Quartier aus? Der Kappi ist aktiv, eine Begegnungsstätte für Jung und Alt, multikulturell, immer offen für Neues. Somit war bald klar, so soll auch unser Festbeitrag sein. Viele Ideen unter diesem Aspekt sprudelten aus uns heraus, wurden detail-

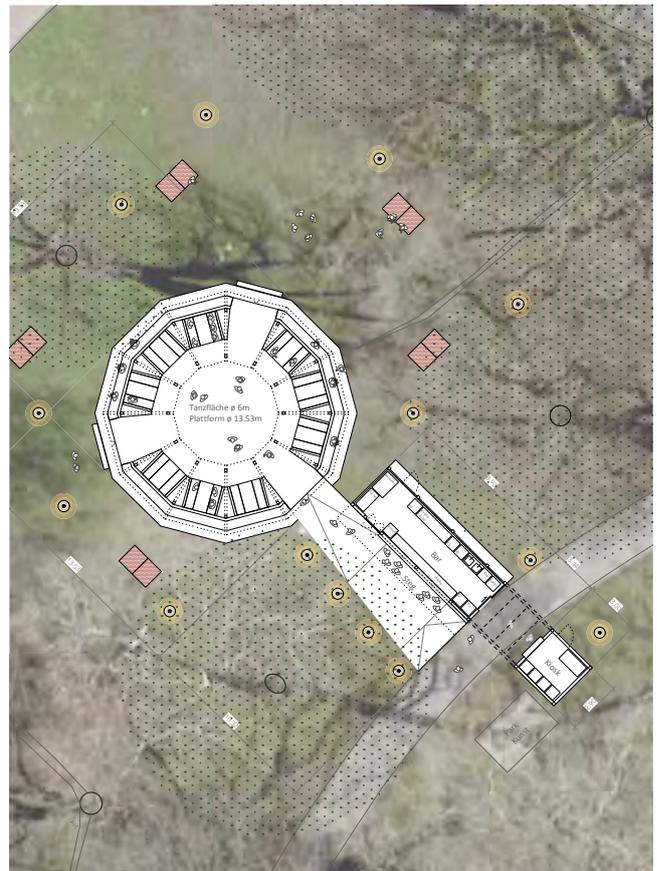
liert durchleuchtet, in Sachen Umsetzung geprüft und dann wieder verworfen. Doch dann kristallisierte sich ein Thema schnell heraus. Träumerei (Neo): Aus dem Kappi-See ein Meer zu machen. Gespräche zwischen den Generationen und Kulturen: **Eine Strandbar und eine runde Tanzfläche** (angelehnt an die Thé Dansants, welche im Geburtsjahr der Badenfahrt 1923 sehr beliebt waren). Nachmittags können die Gäste auf der Liegewiese Sonne tanken, anstossen oder bei Musik aus früheren Zeiten über die Tanzfläche kreisen.

Daniela Dreizler, die Architektin in unserer Gruppe, hielt von Treffen zu Treffen unsere Ideen skizzenmässig fest. Schon früh zeichnete sich beim Kreativteam ab, dass für dieses Projekt der absolut optimale Standort **der schöne Kurpark** sein muss. Diese Wahl stellte uns vor neue Herausforderungen, nämlich den **Schutz der altehrwürdigen Bäume**. Und zwar nicht nur der Stämme und Äste, sondern auch der Wurzeln. So durfte ich als Gesellin der Architektin bei der Abmessung des benötigten Areals, unter Berücksichtigung des Baumschutzes, zur Hilfe stehen. Pünktlich zum Eingabetermin an das Badenfahrt-OK war das Konzept erstellt und vom Quartiersvereinsvorstand «abgesegnet». Nun sind wir auf die Rückmeldung des Badenfahrt-Komitees gespannt und hoffen, dass wir den Zuschlag zum Standort Kurpark erhalten, um folgende Idee umsetzen zu dürfen.





Die grosse Lichtung im Kurpark wird zur Liegewiese des Kappi-Strands, in dessen Mitte der runde Tanzpavillon steht. Vom befestigten Weg gelangt man über einen Steg zum Pavillon. Seitliche Treppen verbinden diesen direkt mit der Liegewiese. **Die Mitte des Pavillons ist für das Tanzen reserviert.** Von den Tischen darum herum schaut man entweder den Tanzenden zu oder in die Ferne über die grosszügige Liegewiese – vielleicht bis zum Kappisee. Weitere **Sitzgelegenheit** bieten die Bänke auf dem Podest aussen rund um den Pavillon rum. Im Rücken hinter der Banklehne bewegen sich die Tanzenden, auf der Bank sitzend schaut man auf die Liegewiese. Diese ist sowohl Strand als auch See und Meer. Bojen begrenzen den Kappi-Strand und beleuchten ihn in der Nacht. **Auf der Liegewiese laden Palette-Sofas zum Verweilen ein.** Falls das Badetuch zu Hause vergessen wurde, kann beim Kiosk eines gemietet werden. Dieser befindet sich gleich am Zugangsweg noch vor dem Steg. Und der Steg führt an der Bar vorbei zum Tanzpavillon. Das kulinarische Angebot ist vielseitig und passend für ein Thé Dansant oder einen Strandaufenthalt auf der Liegewiese.



Für das Kreativ-Team: Daniela Voegelé

helvetia.ch

# Versichern. Vorsorgen.

**Leichtgemacht.**

**einfach. klar. helvetia**  
Ihre Schweizer Versicherung



**Rolf Keller**  
Versicherung / Versicherungsberater  
**Generalagentur Baden**  
T 058 280 34 11, M 079 373 45 80  
rolf.keller@helvetia.ch



**Hanspeter Koch**  
Generalagent  
**Generalagentur Baden**  
T 058 280 34 11  
hanspeter.koch@helvetia.ch

# Malermeister Wilhelm GmbH

Ihr Malerfachbetrieb im Quartier!

Markus Wilhelm

Buchenweg 5, 5400 Baden

Telefon 056 222 74 24

[www.malermeisterwilhelm.ch](http://www.malermeisterwilhelm.ch)

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.



[www.baeckerei-frei.ch](http://www.baeckerei-frei.ch)



# Ihre regionale Bäckerei

für sie kreiert.



**BADENER  
PIZZA KURIER**

Jetzt Herunterladen!

Available on the App Store

Get it on Google play

**NEUE MOBILE APP**

22:31 Pizza

Pizza Margherita mit Tomaten, Mozzarella und Oliven CHf 15.00

... rustisch, Zwiebeln und Oliven CHf 17.00

Pizza Funghi mit frischen Champignons CHf 17.00

Pizza Napoli mit San Marzano CHf 17.00

Mastercard Postcard

VISA TWINT

+  BEI ONLINE BESTELLUNGEN ZU JEDER WARME GERICHTE ERHALTEN SIE 1 DOSENGETRÄNK (0.33l) **GRATIS DAZU!**

## Vögele

Haustechnik in Perfektion.

Heizung  
Sanitär  
Solartechnik



Vögele AG Heizung/Sanitär  
5306 Tegerfelden | [info@voegele-ht.ch](mailto:info@voegele-ht.ch) | 056 245 61 19 | [www.voegele-ht.ch](http://www.voegele-ht.ch)



# Kindergarten und Schule Kappelerhof

Auch im Kappelerhof steigen die Schülerzahlen stetig. Wo es früher meist nur eine Klasse pro Jahrgang gab, sind heute die meisten Klassen doppelt geführt. Seit ein paar Jahren werden die beiden ersten Jahre der Primar gemischt geführt. Und das sind die verschiedenen Klassen in diesem Schuljahr:

## Kindergarten

- |            |                                                                           |
|------------|---------------------------------------------------------------------------|
| KG Kappi 1 | Xenia de Faveri / Susann Bräuer (DaZ)<br>(DaZ = Deutsch als Zweitsprache) |
| KG Kappi 2 | Manuela Wernli / Daniela Müller                                           |
| KG Kappi 3 | Susanne Gruber / Maria Cristallo                                          |

## Primarschule

- |        |                                 |
|--------|---------------------------------|
| P1-2EK | Michèle Kamm / Ruth Linsenmayr  |
| P1-2FK | Karin Orn-an-Zehnder            |
| P1-2GK | Yvonne Streiff / Miriam Wälchli |
| P3AK   | Amadeus Ackermann               |
| P3BK   | Flavia D'Elena / Michèle Müller |
| P4AK   | Oskar Schöpfer                  |
| P5AK   | Duygu Ünal                      |
| P5BK   | Flavia Pegolo                   |
| P6AK   | Florence Deak / Samuel Sommer   |
| P6BK   | Martin Tepe                     |



Weitere Informationen zu  
Kindergarten und Primarschule Kappelerhof  
finden Sie unter:

[www.schule-baden.ch](http://www.schule-baden.ch)



## Besuch bei der KVA Turgi

Ingrid Andenmatten

**Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns am 11. Juni 2022 zur Besichtigung der Kehrichtverbrennungsanlage in Turgi. Wir wurden von Betriebsleiter Peter Zeller empfangen, der uns zur Einführung in den sogenannten Rittersaal führte.**

Dort erlebten unsere Kinder die ersten Adrenalinschübe. Gab es doch diverse Fundstücke zu bestaunen, die vor der Verbrennung gerettet wurden. Helme mit Visier, ein Morgenstern und ein Paintballgewehr, diverse Brustpanzer, Schwerter, Messer sowie leere Munitionshülsen waren zu bestaunen.

Ein Kurzfilm zeigte uns den gesamten Ablauf des Müllverwertungskreislaufes. Wir haben auch gelernt, dass die KVA heute nicht mehr «Kehrichtverbrennungsanlage», sondern «Kehrichtverwertungsanlage» genannt wird. So wird aus den jährlich angelieferten 120 000 Tonnen Abfall in Turgi alles getrennt und bis auf ein Volumen von 20% verbrannt. Die verbleibenden 20% werden abgeführt und in einer spezialisierten Firma von den Metallteilen befreit. Der verbleibende Restabfall kommt in eine Schlackendeponie.

Herr Zeller hat uns sensibilisiert, dass wir alle einen Beitrag leisten müssen. Wir sollten nicht nur den

Müll korrekt trennen, sondern uns vor jeder neuen Anschaffung die Frage stellen: Brauche ich das wirklich? Kann ich das reparieren?

So machten wir uns dann auf zur Betriebsbesichtigung. Beim Halt vor dem riesigen, 15 m tiefen Bunker, in dem der ganze Müll gesammelt wird, staunten wir lange. An Ostern und Weihnachten ist diese Grube so voll, dass nach oben aufgeschichtet werden muss! Die Geruchsemissionen im Bunker sind immens. Da aber die gesammte für die Verbrennung benötigte Luft aus dem Bunker angesaugt wird, dringt der Gestank nicht nach draussen.

Der weitere Weg führte uns zum Arbeitsplatz am Müllkran. Die Kinder waren alle sehr beeindruckt, denn der Arbeitsplatz ist mit bequemem Sessel und einem Joystick ausgerüstet und erinnert an eine Playstation. Die Aufgabe am Greifer ist sehr wichtig, denn die unterschiedlich brennenden Materialien müssen gut durchmischt sein, um bei der Verbrennung ein konstant heisses Feuer zu erreichen.

Im Feuerraum ist es rund 900°C warm – etwas zu heiss, um ein Würstchen zu grillen. Die eine Dampfturbine, die den eigenen Strom produziert, wurde





seinerzeit von Brown Boveri geliefert. Sie funktioniert seit über 50 Jahren tadellos, trotz täglichem Gebrauch!

Die Abwärme der KVA wird in das Fernwärmnetz eingespeist und versorgt Untersiggenthal mit Energie. Die KVA Turgi erzeugt darüber hinaus Strom, der ins normale Netz eingespeist wird.

So endete die sehr interessante Führung mit einer Fragerunde und dann mit einem gemütlichen Beisammensein im Aufenthaltsraum der Mitarbeitenden.

Wir bedankten uns bei Herrn Zeller und überreichten für die Mitarbeitenden Kuchen, der sehr geschätzt wurde!



**Regional einkaufen  
und regional nach  
Hause liefern lassen –  
alles inklusive.**

*toppharm*  
Damian Apotheken & Drogerie  
NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

Ihr Gesundheits-Coach.

Schulstrasse 3, 5415 Nussbaumen, Telefon 056 296 10 41  
Dorfstrasse 17, 5420 Ehrendingen, Telefon 056 203 40 11  
Badenerstrasse 5c, 5442 Fislisbach, Telefon 056 483 40 81



# ELTERN + KIND

Kappelerhof

## Helfer gesucht

Im Oktober beginnt die Saison von «Ä Halle wo's fägt» (chindaktiv.ch), ein Bewegungsangebot für Kinder von 0-6 Jahren.

Wir freuen uns über euer Kommen. Für unser Helferteam suchen wir noch 1-2 Leute. Meldet euch dafür gerne an einem der Hallensontage bei Sarah.



## Leitung Eltern-Baby-Treff gesucht

Ab sofort suchen wir eine neue Leitung für den Krabbeltreff im Kappi. Besondere Qualifikationen sind nicht nötig.

Hast du Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen?  
Melde dich gerne bei Sarah (079 741 40 63).





# Thekalaila: Rückblick – Ausblick

Text: Romy Bachmann  
Fotos: Rolf Moser

## In der letzten Ausgabe konnte ich unseren Einsatz auf der fahrenden Bühne ankündigen.

Dieser Einsatz hat uns sehr viel Freude und Spass bereitet. Auch die mitfahrenden Gäste haben die beiden Fahrten sehr genossen.

Nun fahren wir weiter...

## Wir spielen wieder Theater bei uns im Kappi.

Mit Martin Küng (Scheubi) haben wir einen Regisseur gefunden. Das ist mega cool und wir freuen uns riesig, dass es nach zwei Jahren Pause wieder weitergeht.

Ein tolles Bühnenteam von neun Schauspieler/innen freut sich, ein neues Stück zusammen mit der Regie und der Regieassistentin auf die Beine zu stellen.

Was gespielt wird ist im Moment noch ein Geheimnis, doch die Aufführungsdaten sind bereits bekannt.

**Premiere:** Fr 10. März 2023

**Aufführungen:** Mi 11. März, Mi 18. März, Di 24. März

**Derniere:** Mi 25. März 2023





# Neuigkeiten aus dem K-TREFF Baden

*Annamarie Reich*

## Aargauischer Flüchtlingstag in Baden

Am 18. Juni 2022 fand der Aargauische Flüchtlingstag unter folgendem Motto statt:

**Mensch ist Mensch.  
Flucht ist Flucht.  
Punkt.  
Der Aargau hilft.**

Im Vorfeld hatte Patrizia Bertschi mit der Vorbereitungsgruppe alles organisiert, und es klappte bestens. Unser Co-Präsident Sigi Nagel war für die Musik zuständig und eröffnete pünktlich mit seiner Band «Canta Roma» den offiziellen Teil des Tages. Yuliia Nikitina aus der Ukraine schilderte in ihrem Vortrag auf berührende Weise ihre Situation in der Ukraine vor der Flucht und das Gedränge auf der Flucht. Das Bild flüchtender Mütter mit Gepäck und Kleinkindern an der Hand im Stossen und Drängen auf den Bahnhöfen bleibt haften. Teferi Kassa sprach in seinem Vortrag über die Lage in Äthiopien und Lasgin Slemann aus Syrien las kurdische Texte vor.

Regierungsrat Dieter Egli hörte den Referaten aufmerksam zu und nahm in seinem Referat in guter Art Bezug auf das Gehörte. Indische Tänze und tamilische Musik lockerten das Programm auf. Besonders erfreulich war, dass verschiedene ehemalige Bewohner:innen der Asylunterkunft «La Cappella», die heute verteilt im Kanton leben, den Weg nach Baden fanden. Wir vernahmen, wie es ihnen geht und was für Zukunftspläne sie haben. Es gab manch freudiges Wiedersehen.

## Essen und Spielnachmittag im Quartierraum Kappelerhof

An zwei Sonntagen im Mai und Juni 2022 luden Ivan Pierrat und Janine Bobillier zu einem reichen Essen und zu einem Spielnachmittag im Quartierraum des

Kappelerhof-Schulhauses ein. Alle suchten sich ein Schattenplätzchen im Freien oder im Quartierraum. Bewohner:innen des Quartiers gesellten sich dazu. Beim Essen, Plaudern und Spielen verging die Zeit schnell. Wir danken Ivan und Janine für ihren grossen Einsatz.

## Deutschunterricht und kulturelle Aktivitäten im K-TREFF Baden

Die politische Lage in der Ukraine brachte viele geflüchtete Menschen nach Baden und Umgebung. Die Nachfrage für Deutschkurse für geflüchtete Menschen aus der Ukraine auf Anfängerniveau war sehr gross. Wir konnten zwei grosse Kurse bilden, die neu am Donnerstagnachmittag im Quartierraum stattfinden. Zwei kleine Gruppen nehmen an Kursen im K-TREFF-Vereinsraum teil. Die freiwilligen Lehrpersonen sind sehr gefordert, freuen sich aber auch über das rege Interesse und den Lerneifer.

Nach der dreiwöchigen Sommerpause erschienen die Teilnehmer:innen wieder vollzählig. Sie schätzen unser Angebot und pflegen den Austausch mit ihren Landsleuten in der Pause. Auch die Kurse Niveau A2-B1 finden weiterhin am Montagnachmittag im Quartierraum statt. Auch der Kurs DEUTSCHpflegen bekam Zuwachs. Die Kursleiterin Barbara Goering und die Teilnehmenden besuchten am 14. Juli 2022 die Ausstellung des Samariterversins zum Jubiläum des Samariterversins im Historischen Museum in Baden. Weil anschliessend die Spanisch-Brötli-Bahn und die wunderschönen Modelle von Baden so guten Anklang fanden, wird für den Herbst 2022 ein Ausflug dorthin geplant. Schon im Voraus bedankt sich der K-TREFF Baden bei seinen Gönnerinnen und Gönnern für Beiträge an den Verein. So können wir den geflüchteten Menschen Führungen in Museen und zu Sehenswürdigkeiten weiterhin anbieten. Damit leisten wir einen wichtigen kulturellen Beitrag zur Integration in der Region.



### Lehrabschlüsse ehemaliger Bewohner der Asylunterkunft «La Cappella»

Zu unserer grossen Freude haben drei Männer aus der ehemaligen Asylunterkunft «La Cappella» die Abschlussprüfung einer zweijährigen Berufslehre bestanden. Alle haben im praktischen Bereich mit der Bestnote ihrer Klasse abgeschlossen und werden in ihrem Lehrbetrieb fest angestellt. Obwohl sie von ihren Vorgesetzten aufgefordert wurden sich weiterzubilden, lehnten sie ab. Verständlicherweise wollen sie endlich Geld verdienen. Wir gratulieren ihnen herzlich und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre berufliche Zukunft als Plattenleger, Logistiker und Holzfachmann.

### Wir freuen uns über Ihre Veranstaltungsideen für geflüchtete Menschen

Am Montag und Donnerstag wäre der Quartierraum ab 19.30 Uhr frei für Veranstaltungen für geflüchtete Menschen. Wir freuen uns auf gute Ideen aus der Bevölkerung und helfen gerne bei der Organisation und Realisierung mit. Bitte melden Sie sich doch mit Ihren Ideen beim K-TREFF Baden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

[www.ktreffbaden.ch](http://www.ktreffbaden.ch) – [verein@ktreffbaden.ch](mailto:verein@ktreffbaden.ch)

**Der Verein K-TREFF Baden bedankt sich bei allen Unterstützer:innen.**

#### Spendenkonto

Um unsere Deutschkurse (Bücher/Unterlagen/Schulmaterial) zu finanzieren, sind wir um jeden Franken froh!  
Verein K-TREFF Baden – 5400 Baden – Raiffeisenbank Baden-Lägern – IBAN: CH21 8074 0000 0083 8198 6



Fleisch | Salsicce | Mortadella | Prosciutto | Wein

Pasta | Sugo | Pizzateig | Kaffee | Olivenöl

Käsespezialitäten und Süssigkeiten aus Italien

Geschenkideen und vieles mehr

PMC  
**GUSTO ITALIA**  
Italienische Spezialitäten

Bahnhofstrasse 51 a | Wettingen  
Tel. 056 426 61 03 | [www.gusto-italia.ch](http://www.gusto-italia.ch)  
Genügend Parkplätze vorhanden



# Von doppelten Türen und weissem Wind

Anita Bucefari

**«Sieh, das Gute liegt so nah!»  
Frei nach Johann Wolfgang von Goethe hat sich der Kapellenchor Mariawil für den diesjährigen Ausflug aufgemacht, das Surbtal zu erkunden.**

In Lengnau durften wir an einer überaus interessanten Führung des jüdischen Kulturweges teilnehmen. Frau Spuler ist eine begnadete Geschichtenerzählerin und hat uns mit vielen Informationen und Anekdoten über das Zusammenleben der jüdischen und christlichen Gemeinde in der Vergangenheit und im Jetzt eingedeckt.

Die Besichtigung der frischrenovierten Synagoge, der «Mikwe» für das rituelle Tauchbad und die Geschichten über die Häuser mit den Doppeltüren waren einige Highlights der spannenden Führung.

Gesättigt mit neuem Wissen machten wir uns auf nach Freienwil, um unsere knurrenden Mägen zu besänftigen. Im Restaurant «weisser Wind» war unter der lauschigen Pergola der Mittagstisch für uns gedeckt. Beim leckeren Mittagessen konnten wir endlich wieder einmal den so lange vermissten Austausch und die Gespräche miteinander geniessen. Mehr als eine Chorsängerin liess sich einen Teil des Mittagessens einpacken, es war sehr reichlich bemessen und niemand musste hungrig die Heimreise nach Baden antreten.

Wer beim Lesen dieser Zeilen Lust bekommen hat, beim Kapellenchor mitzutun, (wir singen nämlich auch!) sei herzlich eingeladen, eine Probe zu besuchen, oder sich mit der Präsidentin in Verbindung zu setzen.

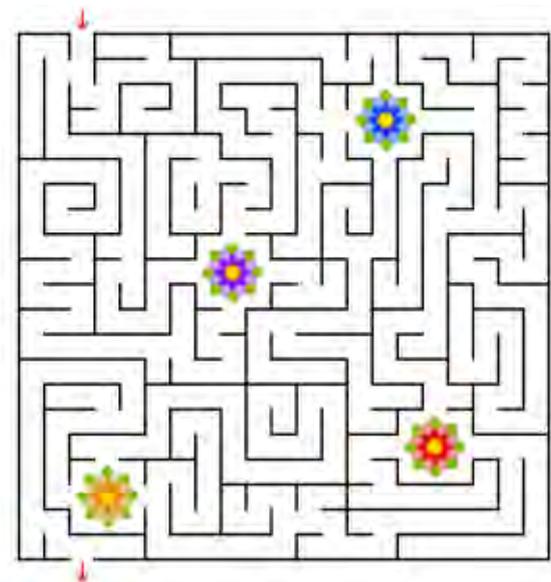
**Wir proben jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Kapelle Mariawil.**





|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   | 6 |   |   | 8 |   |   | 1 |
| 9 |   |   | 5 |   |   |   | 4 |   |
| 4 |   |   |   |   | 6 | 8 | 9 | 7 |
|   | 4 |   | 1 | 8 |   |   | 3 |   |
| 8 |   |   | 3 |   | 7 |   |   |   |
|   |   |   | 9 |   |   |   | 7 | 4 |
| 3 | 7 |   |   | 1 |   |   | 2 |   |
|   | 1 |   |   |   | 4 |   |   | 5 |
|   |   |   |   | 5 |   | 6 |   |   |

109241



Finde sechs Unterschiede



Wir sorgen dafür, dass Ihre

**WERBUNG**

aus der Reihe tanzt.



**ci** KOMMUNIKATION

Cordulaplatz 1 | 5400 Baden | T 056 203 99 99  
info@ci-kommunikation.ch | www.ci-kommunikation.ch



## Reisen – zu Fuss, mit dem Car und mit Bildern aus einem fernen Land

SENIOREN  
TREFF   
Kappelerhof Baden

**Wir freuen uns, dass wir das geplante Programm für den Seniorentreff seit Frühjahr wieder praktisch ohne Einschränkungen durchführen können.**

### Mittwoch, 20. April Friedhofsspaziergang

Unsere Reise begann an einem warmen, sonnigen Frühlingstag mit einem Spaziergang über den Friedhof Liebenfels.

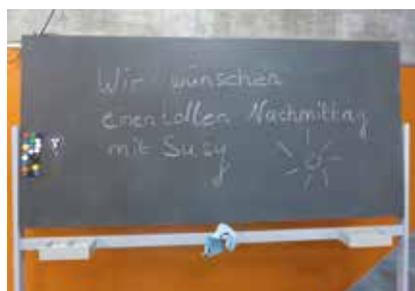
Markus Graber führte uns durch die verschiedenen Bereiche des Friedhofs, erzählte Wissenswertes und Interessantes über dessen Entstehung und erklärte uns die Bedeutung einiger Kunstwerke und Symbole.

Raphael Weisz vermittelte uns interessante Einblicke zum jüdischen Friedhof und erzählte viel Spannendes über die jüdische Kultur und deren Rituale.

Mit einem kleinen Apero und noch ein bisschen Zusammensitzen nahm der kleine Ausflug sein Ende.

### Mittwoch, 18. Mai Multimediovortrag Neuseeland

Am 18. Mai konnten wir einen von Susy Bhend perfekt zusammengestellten Multimediovortrag ihrer Neuseelandreise geniessen. Susy hat diesen Vortrag sehr lebendig, interessant und lustig gestaltet. Das Publikum war hellauf begeistert.



### Mittwoch, 29. Juni Tagesausflug Schwarzwald

Nach 2-jähriger Pause konnten wir unseren Tagesausflug wieder durchführen. 35 Personen haben sich für die Reise in den schönen Schwarzwald angemeldet.

Morgens um 8.30 Uhr ging die Fahrt nach Neunkirch los. Neunkirch liegt noch in der Schweiz. Im wunderschönen «Gmaandhus» gab es den ersten Kaffeehalt. Auch das Städtchen war sehr sehenswert.

Danach ging die Fahrt weiter nach Wolfach. Mit Sagen aus dem Schwarzwald, erzählt von Ella und mit einigen bekannten Liedern war die Fahrt durch die schöne Gegend sehr kurzweilig.

In Wolfach gab es ein feines Mittagessen und danach eine kurze Fahrt zur Dorotheenhütte, der einzigen noch bestehenden Glasbläserei im Schwarzwald.

Leider konnten wir bei der Führung keine Glasbläser bei der Arbeit beobachten, denn die Öfen sind mangels Ersatzteilen nicht in Betrieb. Die Führung war trotzdem interessant und die Vielfalt der Farben und Formen der Gläser, Schalen und Vasen hat mich fasziniert.

Der Ausflug war sehr gelungen, gute Stimmung und viel neues kennengelernt.

Vielen Dank Ella fürs Organisieren!

Romy Bachmann, Seniorenteam





Gemeinnütziger  
Frauenverein Baden

Der Erlös geht an soziale Projekte  
sowie benachteiligte Menschen  
in der Region Baden.

### Brockenstube

Mellingerstrasse 27a  
5400 Baden

Mi. 14.30–17.30 Uhr  
Sa. 13.00–16.00 Uhr,  
jeweils am 1. Samstag  
im Monat von 10–16 Uhr



Gemeinnütziger  
Frauenverein Baden



frauenvereinbaden

[sgf-baden.ch](http://sgf-baden.ch)



Neuer Standort Seelsorgestelle Mariawil

*Neuer Garten, neuer Bürostandort*

## Veränderungen in Mariawil

«Du kannst Veränderungen nicht aufhalten. Genauso wenig, wie du die Sonnen daran hindern kannst, unterzugehen.» (Shmi Skywalker)

Dieses Zitat passt sehr gut zur aktuellen Situation in und rund um die Kapelle Mariawil. Schnell hat sich nach Baubeginn die Aussenanlage sichtlich verändert. Grosse Lastwagen und Baumaschinen befahren regelmässig das Grundstück und machen die Verkehrslage dort für den Langsamverkehr (Fussgänger und Velo) unübersichtlich und auch gefährlich. Darum hat die Stadt Baden dieses Teilstück auch sperren lassen. Das ist umständlich, aber notwendig damit die Sicherheit für alle gewährleistet ist.

**In der Kapelle sind wir  
ziemlich eingeschränkt  
mit unseren Möglichkeiten.  
Trotzdem können wir  
den Betrieb aufrecht erhalten  
und weiterhin  
alle Gottesdienste so feiern,  
wie wir es gewohnt sind.**

Mit dem Parkieren ist es schwieriger geworden, doch stehen uns am Sonntagmorgen immer noch die Parkplätze beim Kinderhort Abrakadabra und beim Restaurant Quelle zur Verfügung. Dafür geht ein herzliches Danke an Emil Meier. Auch hält der Bus direkt vor der Kapelle.

### APÉRO IM NEUEN GARTEN

Die Kirchgemeinde hat das Teilstück Garten links neben der Kapelle zugekauft und so haben wir auch wieder einen wunderschönen Gartenteil, der uns für Apéros, Kinderfeste, Osterfeuer und vielem mehr zur Verfügung steht.

### SEKRETARIAT UND GEMEINSCHAFTSRAUM

Ab Ende September beziehen wir den untersten Raum der mittleren drei neuen Wohnblöcke gegenüber der Kapelle. Dort wird unser Sekretariat zu den gewohnten Öffnungszeiten, Dienstag- und Donnerstagmorgen gerne wieder für sie erreichbar sein.

Im dazugehörigen Gemeinschaftsraum haben wir die Möglichkeit, weiterhin unsere Aktivitäten durchzuführen. Darüber werden wir zur gegebenen Zeit gerne informieren.

Nach Ende der Bauzeit in Mariawil freuen wir uns dann, in die neu renovierten Räume der Redemptoristen, welche die Kirchgemeinde zumietet, einzuziehen. Bis dahin sind wir aber trotz aller baulichen Einschränkungen flexibel, zuversichtlich und motiviert unterwegs und freuen uns auf ein weiterhin aktives und frohes Miteinander im Quartier.

**Ein grosses Dankeschön für ihr Engagement gilt unserer Sakristanin Renate Bieri, der Sekretärin Brigitte Lehmann und dem ganzen Pfarreirat, mit der Präsidentin Loredana Ventre.**

Cornelia Haller, Seelsorgerin Mariawil

**GARAGE  
HERNANDEZ**

Bruggerstrasse 115 • 5400 Baden • Tel. 056 222 98 06

**VIELE  
FÄHIGKEITEN**

**EIN  
TEAM**



**Hächler**  
Umbau und Renovation



megurach



**liebe aargauerinnen und aargauer:  
mögen sie es einfach und persönlich?**

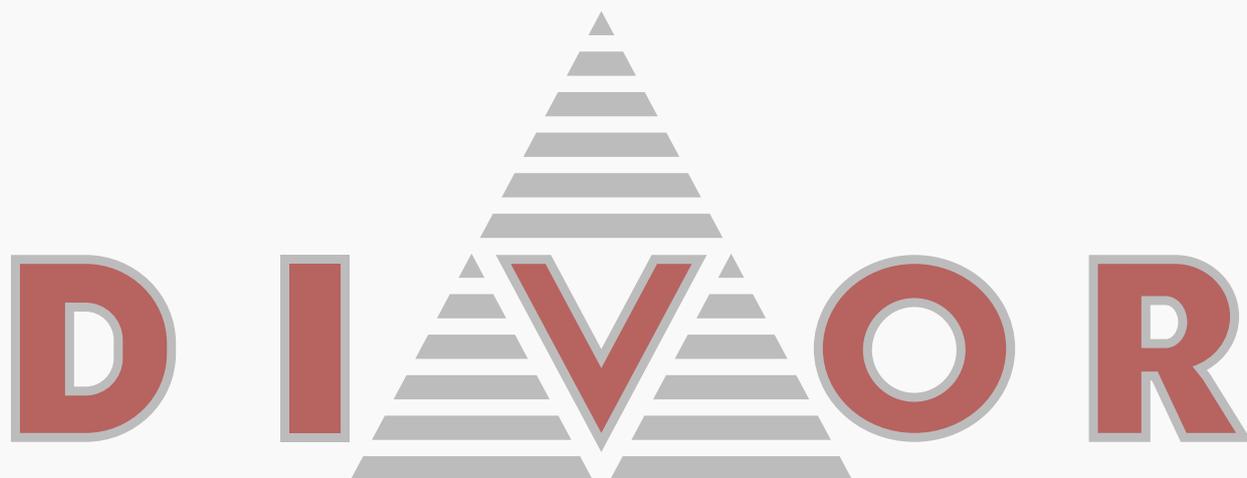
Wir vereinfachen Ihr Finanzleben.  
Ganz persönlich und regional verankert.

Valiant Bank AG, Theaterplatz 2  
5401 Baden, 056 204 20 80

wir sind einfach bank.

**valiant**

Ihr Vorsorgepartner.



**DIENSTLEISTUNGEN FÜR VORSORGEINRICHTUNGEN**

Täfernstrasse 31,  
5400 Baden-Dättwil

Tel. 056 483 25 55  
[www.divor.ch](http://www.divor.ch)

**ENERGIE  
ERLEBEN**

056 200 22 22  
[regionalwerke.ch](http://regionalwerke.ch)



**Regionalwerke**  
Baden

# Tanzschule Weindance

Passend zum 25-jährigen Jubiläum wurde im April 2022 das Tanzstudio im Kappelerhof zum zweiten Mal vergrössert.

Nun stehen mit über 150 m<sup>2</sup> Tanzfläche und einer grosszügigen Pausenzone und Garderobe noch mehr Platz zur Verfügung!

In der Tanzschule Weindance steht der Spass am Tanzen an erster Stelle, das heisst aber nicht, dass die Technik dabei zu kurz kommt.

Tanzen ist Lebensfreude und Lebensschule zugleich, alle Sinne werden dabei angesprochen.

Neben dem swissdance Tanzlehrer Diplom (CH) besitzt Sonja Pop auch das internationale Tanzlehrer Diplom der IDTA (GB), eine Zusatzausbildung zur Kindertanzlehrerin swissdance und seit Juni 2015 auch den eidgenössischen Fachausweis für Paartanzlehrer.

Als Tanzlehrerin hat sie ihre Berufung gefunden, die sie seit über 30 Jahren mit viel Begeisterung und einer Engelsgeduld ausübt.

Neben den Tanzkursen und Privatstunden für Paare und Einzelpersonen bietet sie auch Reiki-Seminare an. Ab Januar 2023 runden dann Familien- und Systemaufstellungen das Angebot ab.

Es ist ihr immer eine Freude, wenn ihre Kundinnen und Kunden mit einem Lächeln wieder nach Hause gehen. Beim Tanzen sind Körper, Geist und Seele gleichermaßen beteiligt. Ein perfekter Ausgleich zum Alltag und auch eine gute Hirngymnastik.

Auf [www.weindance.ch](http://www.weindance.ch) gibt es weitere Auskünfte und Sonja Pop ist persönlich gut über 078 809 30 57 und [weindance@hotmail.com](mailto:weindance@hotmail.com) zu erreichen.



## Ihre Tanzschule im Kappelerhof

Tanzkurse und Privatstunden in den klassischen Gesellschaftstänzen

Reiki Seminare

Diplomierte swissdance Tanzlehrerin mit eidgenössischem Fachausweis

078 809 30 57 [www.weindance.ch](http://www.weindance.ch)

# SEISPE NGLERLER

BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5405 BADEN DÄTTWIL

TELEFON 056 222 63 84

FAX 056 470 41 86

[INFO@SPENGLERSEILER.CH](mailto:INFO@SPENGLERSEILER.CH)



## Unser Leben mit einer ukrainischen Familie

Familie Mori Bergamaschi

**Als Russland Ende Februar in die Ukraine einmarschierte, wurde uns bewusst, wie glücklich wir uns schätzen können, in der sicheren und wohlhabenden Schweiz zu leben, und wir fragten uns, wie wir konkret helfen könnten. Deshalb haben wir uns entschlossen, die kleine Einliegerwohnung unseres Hauses am Eulenweg für Kriegsflüchtlinge zur Verfügung zu stellen.**

Nachdem wir uns über Campax für das Aufnahmeprogramm angemeldet hatten, erhielten wir mehrere Wochen lang nur gelegentlich E-Mails, bis wir Ende April einen Anruf erhielten, in dem wir gefragt wurden, ob wir eine Mutter mit 11-jährigen Sohn aufnehmen könnten, die am nächsten Tag ankommen würden. Diese Nachricht traf uns völlig unvorbereitet. Die Wohnung im Untergeschoss war weder sauber noch für die Unterbringung von Gästen eingerichtet. Auf unsere Bedenken hin wurde uns gesagt, dass jede Wohnung besser sei als ein Bett in einem Flüchtlingsheim. Also verbrachten wir den Abend damit, die Wohnung zu putzen und mit dem Nötigsten auszustatten. In der Nacht vor der Ankunft unserer Gastgeber schliefen wir wenig. Wir fühlten uns unsicher: Wie würde sich unser Leben verändern? Würden wir ihnen vertrauen können? Suchten wir bloss nach Schwierigkeiten? Wie würden wir mit ihrem Leid umgehen, ihre Heimat und ihre Lieben verlassen zu haben?

Am nächsten Tag holten wir Oksana und Artyom am Bahnhof Baden ab. Trotz der langen Reise und der Ungewissheit, wann sie zurückkehren würden, standen sie mit nur zwei Koffern da. Der Eindruck von ihnen war sofort positiv. Artyom ist so alt wie unser jüngster Sohn. Die Kinder verstanden sich sofort und begannen, sich spielerisch in ihrem Schulenglisch zu verständigen. Am gleichen Nachmittag nahm Artyom an der ersten Trainingseinheit der D-Junioren des FC Kappelerhof teil! Mit Oksana, die nur Russisch und Ukrainisch spricht, haben wir uns durch Gesten und

Lächeln verständigt und bei komplexeren Themen Google Translator benutzt. Trotzdem ist es uns gelungen, zu verstehen, was in der Ukraine passiert war und was sie durchgemacht hatten: Zuerst mehr als einen Monat lang in einem Keller eingeschlossen, um sich vor den Bomben zu schützen, und dann die Erlebnisse ihrer Reise durch die Ukraine und Europa. Die Bilder der Zerstörung, die uns täglich im Fernsehen gezeigt werden, sind noch beeindruckender, wenn wir sie auf Oksanas Handy sehen, welche sie auf ihrer Reise durch ihr Land aufgenommen hat.

Anfangs war es schwierig zu verstehen, wie wir unsere neuen Gäste anmelden und Sozialhilfe beantragen sollten: Die Gemeinde hatte die erforderlichen Dokumente noch nicht erhalten, und wir wurden zwischen den Sozialdiensten der Gemeinde und des Kantons hin- und hergeschoben. Obwohl diese Ungewissheit nur ein paar Wochen andauerte, war sie für uns frustrierend, da wir nicht wussten, was wir tun sollten. Am Ende hat aber alles geklappt.

Artyom wurde in eine spezielle Klasse für ukrainische Kinder im Zentrum eingeschult, wo sie drei Stunden am Tag Deutsch lernten, und Oksana lernte andere





ukrainische Flüchtlinge kennen und entdeckte die verschiedenen Unterstützungsinitiativen der Caritas und anderer Organisationen, wo sie kostenlos Lebensmittel und andere Güter erhalten kann.

Das Zusammenleben mit Oksana und Artyom ist für uns sehr positiv. Obwohl wir täglich miteinander reden und manchmal auch gemeinsam essen und versuchen, uns gegenseitig typische Gerichte aus unseren Ländern vorzustellen, respektieren unsere Gastgeber unsere Privatsphäre sehr. Ihre Wohnung hat einen eigenen Eingang, ein eigenes Bad und eine eigene Küche, der einzige gemeinsame Raum ist die Waschküche. Oksana kümmert sich gerne um den Garten, und als wir in den Urlaub fahren, kümmerte sie sich um das Haus, goss die Pflanzen und holte die Post ab.

Wir wissen jedoch, dass unsere Gäste, so wohl sie sich auch fühlen mögen, ihr Land und ihre Lieben sehr vermissen, insbesondere ihren Vater und Ehemann, der in der Ukraine geblieben ist, wo er für die Telekommunikation in der Stadt Sumy zuständig ist. In ihrer Stadt wird zwar nicht gekämpft, aber es besteht immer die Gefahr von Bombenanschlägen, es gibt keine Sicherheit.

Im August wurde Artyom in Kappelerhof eingeschult und Oksana ist auf der Suche nach einem Job. Beide bemühen sich sehr, Deutsch zu lernen, aber ihr Wunsch ist es immer noch, so bald wie möglich in die Ukraine zurückzukehren. Auch wir hoffen, dass in der Ukraine bald wieder Frieden einkehrt, auch wenn die Nachrichten, die uns täglich erreichen, nicht ermutigend sind.



## THE NEW OPEL GRANDLAND AWD PLUG-IN HYBRID



The New Grandland AWD Plug-in Hybrid, 1.6 Direct Injection Turbo und Elektromotor mit 8-Stufen-Automatik mit elektrischem Allradantrieb, 300 PS (221 kW). Treibstoffverbrauch kombiniert: 1,2 - 1,7 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 28-39 g/km, Stromverbrauch kombiniert: 14,9-17,4 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A.

**RUEDI TINNER AG**

Bruggerstrasse 152  
5400 Baden

Tel. 056 221 74 00  
www.tinnerag.ch



# Momente des Glücks

Nicole Lazzari

Kennt ihr das? Ihr seid kaum aus den Ferien zurück, schon ist die Erholung dahin, eine bloße Erinnerung. Was bleibt sind ein Berg Wäsche, ein voller Posteingang, ein verdorrter Rasen, verängstigte Katzen und da und dort noch etwas Sand. Mir ging es so, als ich auf dem Rückweg vom Tessin direkt mit Sohnmann ins KSB fuhr, weil er sich am letzten Abend den Zeh gebrochen hatte (Ja – Duschen ist gefährlich!). Schon wieder am Organisieren, schon wieder im Alltag gelandet. Dabei wollte ich sie mir doch bewahren, diese Momente. Die Sonnenstrahlen auf der Haut, das kühle Wasser der Maggia, die Stille im kleinen Dorf, der Duft nach Süden und Sommer, der Kaffee am Morgen mit Blick auf den See. Loslassen, durchatmen, im Moment sein. Wieso ist das so schwierig im täglichen Leben umzusetzen? Klar, da ist die Arbeit, da sind die alltäglichen Sorgen, da fehlt die Zeit. Trotzdem, es wäre doch schön, wenn uns mehr bleiben würde als Souvenirs, Fotos und ein kleineres Bankkonto. Und sich von Ferien zu Ferien zu angeln kann ja auch nicht die Lösung sein.

Loslassen. Dann, am Abend, habe ich mit meinen Kindern ein neues Ritual begonnen: Wir sammeln mindestens zehn Dinge, die uns an diesem Tag gefreut haben und wofür wir dankbar sind. Ich stelle mir das vor wie ein Glas, in welchem wir Glücksmomente sammeln. «Advanced Level» wäre dann, dass wir diese in einem Heft aufschreiben. Das hätte den Vorteil, dass wir dieses Heft an schlechten Tagen hervornehmen könnten und darin blättern. Vielleicht davon zehren.

Nach meinem zweiwöchigen Selbstversuch kann ich feststellen, dass ich tatsächlich entspannter bin und mich irgendwie leichter fühle. Ich hoffe deshalb, es gelingt mir auch weiterhin, diese Ferienmomente im Alltag beizubehalten. Vielleicht ist das auch etwas für euch? Es muss ja nicht Kaffee oder Meditieren sein. Wieso nicht ein Tee zum Abschluss eines hektischen Tages? Eine Umarmung zum Aufstehen? Sich ein Stück Schokolade genüsslich im Mund zergehen lassen? Was auch immer euch hilft, euer Feriengefühl zu konservieren: Sammelt eure persönlichen Glücksmomente, es lohnt sich!



Ich habe mir deshalb fest vorgenommen, es dieses Mal anders zu probieren. Den Morgen versuche ich in der ersten halben Stunde bewusst ohne News und Mails zu starten. Stattdessen stehe ich etwas früher auf, trinke in Ruhe meinen Kaffee, genieße die Stille. Und nehme ein paar bewusste Atemzüge. Ein und aus. Am Mittag mache ich auf der Arbeit zehn Minuten die Augen zu und meditiere. Ganz für mich. Zum Entspannen und





## APOTHEKE WYSS IN BADEN UND DÄTTWIL

*„Ihre Gesundheit  
liegt uns am Herzen“*

APOTHEKE WYSS IM TÄFERNHOF BADEN-DÄTTWIL  
APOTHEKE WYSS AM BAHNHOF BADEN

News ! @

# Coiffeur My's

DAMEN & HERREN

*My-Van Nguyen*  
Bruggerstrasse 105  
5400 Baden  
Tel. 056 / 535 95 66  
Natel. 079 / 689 54 67  
Email: coiffeur\_my@yahoo.com



Für Preise und detailliertere Dienstleistungsbeschreibungen:

**Neu!** [www.coiffeuse-my.ch](http://www.coiffeuse-my.ch)  
**Fussreflexzonemassage**

**Fussreflex - Manicure - Pedicure -Lai**



professionel  
von Kopf bis Fuss

**Neu!**  
Jetzt auch

mit Fussreflexzonemassage



076 535 60 88



### Restaurant Quelle

Bruggerstrasse 171  
5400 Baden  
Tel.: 056 536 01 62  
[info@restaurant-quelle.ch](mailto:info@restaurant-quelle.ch)

#### Öffnungszeiten

Montag-Dienstag Ruhetag  
Mi - Fr 10.30 - 14.00 und 17.00-23.30  
Samstag 17.00 - 23.00  
Sonntag 11.00 - 22.00 (durchgehend warme Küche)

- 10 verschiedene Cordon Bleus
- Ungarische Spezialitäten
- Hauslieferdienst



Wir freuen uns auf Ihren Besuch



### GROSS GARAGE WETTINGEN PEUGEOT KONZESSIONÄR

Halbartenstrasse 7a - 5430 Wettingen  
Tel.: 056 430 08 88 - [www.gross-garage.ch](http://www.gross-garage.ch)



### GROSS GARAGE BADEN AG PEUGEOT KONZESSIONÄR

Bruggerstrasse 194 - 5400 Baden  
Tel.: 056 200 90 20 - [www.gross-garage.ch](http://www.gross-garage.ch)



### GARAGE BREITSCHMID AG PEUGEOT KONZESSIONÄR

Aargauerstrasse 16 - 5610 Wohlen  
Tel.: 056 619 18 18 - [www.breitschmid-ag.ch](http://www.breitschmid-ag.ch)

# giuliani

DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 [www.giuliani.ch](http://www.giuliani.ch)

**QUARTIERVEREIN**

[www.euse-kappi.ch](http://www.euse-kappi.ch)

**Präsidium**

Maurizio Savastano  
079 631 01 15  
[praesidium@euse-kappi.ch](mailto:praesidium@euse-kappi.ch)

**Finanzen**

Beat Beerli  
056 221 07 53  
[finanzen@euse-kappi.ch](mailto:finanzen@euse-kappi.ch)

**Ressort Kommunikation**

Nicole Lazzari  
079 397 69 38  
[kommunikation@euse-kappi.ch](mailto:kommunikation@euse-kappi.ch)

**Redaktion**

Mirko Bucefari, 079 247 10 10  
[redaktion@euse-kappi.ch](mailto:redaktion@euse-kappi.ch)

**Gesellschaft**

Loredana Ventre  
076 588 19 09  
[gesellschaft@euse-kappi.ch](mailto:gesellschaft@euse-kappi.ch)

**Veranstaltungen**

[veranstaltungen@euse-kappi.ch](mailto:veranstaltungen@euse-kappi.ch)  
**Benutzung Festbänke**  
Mirko Bucefari, 079 247 10 10  
[veranstaltungen@euse-kappi.ch](mailto:veranstaltungen@euse-kappi.ch)

**Strukturen**

Barbara Tiefenthaler  
056 210 01 07  
[quartierstrukturen@euse-kappi.ch](mailto:quartierstrukturen@euse-kappi.ch)

**Gruppe Eltern+Kind**

Dana Klein  
[dana.klein@outlook.de](mailto:dana.klein@outlook.de)  
[eltern-kind@euse-kappi.ch](mailto:eltern-kind@euse-kappi.ch)  
[www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com](http://www.eltern-kind-kappelerhof.jimdo.com)

**Verkehrsgruppe**

Joe Bachmann  
056 222 44 52  
[verkehrsgruppe@euse-kappi.ch](mailto:verkehrsgruppe@euse-kappi.ch)

**Nachbarschaftshilfe**

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
[romy.bachmann@bluewin.ch](mailto:romy.bachmann@bluewin.ch)

**Betreuung Aushängекästern**

Maria Savastano  
Kappelerweg 9b  
079 631 01 15

**KINDER / FAMILIEN****Schulleitung Kappelerhof**

Mischa Frank  
056 200 87 40  
[mischa.frank@baden.ch](mailto:mischa.frank@baden.ch)

**TaBa Kappelerhof**

Tagesbetreuung  
Luisa Fattorusso, Betriebsleiterin  
056 222 88 15  
[kappelerhof@ta-ba.ch](mailto:kappelerhof@ta-ba.ch)

**Spielgruppe im Kappelerhof**

Bruggerstrasse 170  
Priska Baroni  
079 327 59 53  
[kappelerhof@spielgruppenbaden.ch](mailto:kappelerhof@spielgruppenbaden.ch)

**Kindertagesstätte Abrakadabra**

056 558 98 95  
[kappelerhof@aaaaa.ch](mailto:kappelerhof@aaaaa.ch)  
[www.aaaaa.ch](http://www.aaaaa.ch)

**VEREINE / GRUPPEN / INSTITUTIONEN****Ballsportgruppe**

Miro Cancarevic  
079 635 37 46  
[miro.cancarevic@gmx.ch](mailto:miro.cancarevic@gmx.ch)

**Fussballclub Kappelerhof**

Prend Markaj  
079 688 43 25  
[pmarkaj@hispeed.ch](mailto:pmarkaj@hispeed.ch)

**Fussballclub Kappelerhof**

**Junioren:**  
Janko Huljak  
[huljak.janko@swissonline.ch](mailto:huljak.janko@swissonline.ch)

**Kochclub Pfannechratzer**

Lukas Vögele, 056 222 54 89  
[lvoegele1954@gmail.com](mailto:lvoegele1954@gmail.com)  
Raphael Weisz, 056 222 05 57  
[raphael@weisz.ch](mailto:raphael@weisz.ch)

**Kappi-Clique**

Adrian Hersperger  
[ad.hersperger@bluewin.ch](mailto:ad.hersperger@bluewin.ch)  
[www.kappicliquebaden.ch](http://www.kappicliquebaden.ch)

**Pro Senectute Baden**

056 203 40 89

**Turnen für Jedefrau**

Gabi Donada  
056 221 62 50

**Theatergruppe Thekalaila**

Daniela Voegele  
056 222 54 89  
[danielavoegele@bluewin.ch](mailto:danielavoegele@bluewin.ch)

**Verein K-TREFF Baden  
Begegnung mit Menschen  
von hier und dort**

Bruggerstrasse 194,  
5400 Baden  
(bei Shelltankstelle/Migrolino)  
[verein@ktreffbaden.ch](mailto:verein@ktreffbaden.ch)  
[www.ktreffbaden.ch](http://www.ktreffbaden.ch)

**Quartierarbeit Kappelerhof**

Fachstelle Kinder- und  
Jugendanimation  
Alena Dold  
079 484 56 97  
[alena.dold@baden.ch](mailto:alena.dold@baden.ch)

**KIRCHE****Katholische****Seelsorgestelle Mariawil**

Cornelia Haller  
[cornelia.haller@pfarreibaden.ch](mailto:cornelia.haller@pfarreibaden.ch)  
Sekretariat: 056 210 31 43  
[kappelerhof@pfarreibaden.ch](mailto:kappelerhof@pfarreibaden.ch)  
[www.pfarreibaden.ch](http://www.pfarreibaden.ch)

**Katholischer Pfarreirat**

Loredana Ventre  
056 221 19 04  
[loredana.ventre@pfarreibaden.ch](mailto:loredana.ventre@pfarreibaden.ch)

**Ref. Pfarramt**

Res Peter, Pfr.  
079 908 92 02  
[res.petern@ref-baden.ch](mailto:res.petern@ref-baden.ch)  
[www.ref-baden.ch](http://www.ref-baden.ch)

**Seniorenveranstaltungen**

Romy Bachmann  
056 222 44 52  
[romy.bachmann@bluewin.ch](mailto:romy.bachmann@bluewin.ch)

Ella Gremme, PA  
056 222 19 85  
[ella.gremme@pfarreibaden.ch](mailto:ella.gremme@pfarreibaden.ch)

Markus Graber, VDM  
077 416 01 38  
[markusgrab@msn.com](mailto:markusgrab@msn.com)

**Kapellenchor Mariawil**

Anita Bucefari  
056 222 79 68  
[anita.bucefari@gmx.ch](mailto:anita.bucefari@gmx.ch)

Für **Veranstaltungshinweise** beachten Sie unser Jahresprogramm 2022/2023 auf Seite 5, unsere Webseite und Facebookseite sowie die Webseiten der Vereine.